

## Herzlich willkommen zu den 19. Dilsberger Kammermusiktagen!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Musikfreunde,

auch die besten Lautsprecherboxen oder die modernsten Kopfhörer können den Besuch eines Konzertes nicht ersetzen. Musikerinnen und Musiker live spielen zu sehen und den Klängen ihrer Instrumente zu lauschen, erzeugt immer eine einzigartige Atmosphäre. Das macht Konzerte zu etwas Unvergesslichem – vor allem, wenn sie dann noch an einem besonderen Ort gemeinsam mit anderen erlebt werden können.

Ein solcher Ort ist ohne Zweifel das Kulturzentrum des Rhein-Neckar-Kreises, das Dilsberger Kommandantenhaus. Die Verbindung klassischer Musik auf Spitzenniveau, gespielt in einem Kultur-Kleinod, haben die Kammermusiktage mittlerweile zu einer echten Institution im Kulturkalender der Region werden lassen.

Engagement, gepaart mit viel Kenntnis und Liebe zur Musik verbirgt sich im neuen Programm. Mein herzlicher Dank gilt den Organisatoren, die wieder musikalische Highlights präsentieren und die beliebte Reihe auf hohem Niveau fortführen.

Ich freue mich auf vier spannende Konzerte im Kommandantenhaus und wünsche allen Gästen kontrastreiche Begegnungen mit musikalischem Hochgenuss.

Stefan Dallinger

Landrat des Rhein-Neckar-Kreises und  
Vorsitzender der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Dank freundlicher Unterstützung von:



kammer  
musik  
tage  
dilsberg

6.10. – 17.11.23

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier





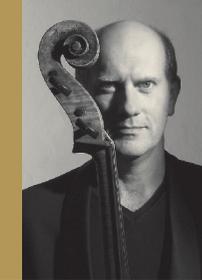
Alma Rosé Trio



Duo Forstner-Hanßen



Bovary Trio



Francis Gouton / Rudolf Meister

Freitag 6. Oktober 19:30 Uhr

## Alma Rosé Trio

Larissa Cidlinsky (Violine), Susanne Geuer (Klarinette),  
Kathrin Isabelle Klein (Klavier)

Mit ihrem Programm »Kontraste« eröffnet das Alma Rosé Trio die diesjährigen Dilsberger Kammermusiktage. In der seltenen Besetzung Violine/Klarinette/Klavier präsentieren die jungen Musikerinnen Werke der Spätromantik, die sich sowohl durch folkloristische Elemente als auch durch Einflüsse des Jazz und südamerikanischer Musik auszeichnen.

D. Milhaud, Suite für Klarinette, Violine und Klavier op.157b  
B. Bartók, »Rumänische Volkstänze« für Violine und Klavier  
I. Strawinsky, Suite aus »L'histoire du Soldat«  
F. Poulenc, Sonate für Klarinette und Klavier  
B. Bartók, »Kontraste«

Freitag 27. Oktober 19:30 Uhr

## Duo Forstner-Hanßen

Alexandra Forstner (Querflöte), Knut Hanßen (Klavier)

Alexandra Forstner und Knut Hanßen widmen sich in ihrem Konzertprogramm »En France – Reise durch die Zeit« der französischen Kompositionskunst der letzten drei Jahrhunderte. Das Programm reicht von den barocken Klängen eines Joseph Bodin de Boismortier bis hin zur ekstatischen Klangmalerei von André Jolivets »Chant de Linos«.

J. Bodin de Boismortier, Sonate für Flöte und Klavier Nr.2 e-Moll op.19  
C. Franck, Sonate für Flöte und Klavier A-Dur  
M. Ravel, »Le tombeau de Couperin« für Klavier  
E. Bozza, »Image« für Flöte op.38  
H. Dutilleux, Sonatine pour flûte et piano  
A. Jolivet, »Chant de Linos«

Freitag 3. November 19:30 Uhr

## Bovary Trio

Lauriane Maudry (Klarinette), Michaela Špačková (Fagott),  
Daniel Prinz (Klavier)

In ihrem Programm »Zwischen Gassenhauer und Winterreise« stellt das Bovary Trio Franz Schubert und Ludwig van Beethoven in den musikalischen Fokus des Konzertabends. Neben romantisch-melancholischen Werken wie Schuberts »Winterreise« und seinem zweiten Klaviertrio, erklingt mit Beethovens »Gassenhauer-Trio« die fröhlich-unbeschwerte Musik der Wiener Klassik.

L. van Beethoven, »Gassenhauer Trio« B-Dur op.11  
F. Schubert, aus »Winterreise« op.89 D911  
F. Schubert, aus »Klaviertrio« op.100 D929  
L. van Beethoven, Variationen über »Bei Männern, welche Liebe fühlen«  
F. Schubert, Impromptu für Klavier Nr.1 c-Moll op.90  
A. Piazzolla, »Invierno Porteño« aus »Las Cuatro Estaciones Porteñas«

Freitag 17. November 19:30 Uhr

## Francis Gouton (Violoncello) Rudolf Meister (Klavier)

Die beiden mit internationalen Preisen ausgezeichneten Künstler präsentieren Kompositionen der Klassik und Spätromantik. In dem kontrastreichen Konzertprogramm stehen die beiden hochemotionalen Cello-Sonaten von Max Reger und Francis Poulenc der klassisch angelegten dritten Cello-Sonate von Ludwig van Beethoven gegenüber.

M. Reger, Sonate für Violoncello und Klavier Nr.4 a-Moll op.116  
L. van Beethoven, Sonate für Klavier und Violoncello Nr.3 A-Dur op.69  
F. Poulenc, Sonate pour violoncelle et piano

## Kammermusiktage Dilsberg

Kommandantenhaus Dilsberg  
Burghofweg 3, 69151 Neckargemünd-Dilsberg

Veranstalter, Kartenreservierung:  
Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.  
Telefon 06221-5221356  
kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de  
www.kultur-im-kreis.net  
Eintritt: jeweils 15 € / 7 €

### Impressum:

Herausgeber: Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.  
Redaktion: Gisela Härtel-Hoffmann, Andreas Treibel, Anja Wäsch  
Gestaltung: ZMOG – Visuelle Kommunikation  
Druck: NINO Druck, Neustadt an der Weinstraße  
Fotonachweis (von links nach rechts): Rebecca Krämer, Sihoo Kim, Adobas Bayog, Barbara Anneser, Erla Guomundsdóttir, Heike Fischer, Gudrun Bublitz, Dorothea Burkhardt

### Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung in der Presse, auf der Homepage, den Social Media Kanälen und zur Dokumentation fotografisch bzw. filmisch festgehalten werden. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich mit einer Veröffentlichung der Bilder bzw. der Videos einverstanden.

Änderungen sind vorbehalten.